



Freiwilliges Soziales Jahr - Unsere FSJler!

Kommen euch die beiden auf dem Foto bekannt vor? Habt ihr sie schonmal im Aufenthaltsraum gesehen oder bei AG's kennengelernt? Wer genau sind die beiden eigentlich?

->>Zwei, die nach der Schule gleich wieder in die Schule gehen!?? <<--

Ich stelle Sie euch vor! Denn das sind die beiden FSJler Marie Kistner (18) und Vincent Loeper (19) und im kommenden Jahr wird man ihnen in der Albert-Einstein-Schule öfters über den Weg laufen.

Genau wie viele andere haben Sie sich zum Ende der Schulzeit Gedanken über ihre Zukunftspläne gemacht. Und meistens ist es gar nicht so einfach da herauszufinden, wie es weitergehen soll. Ein Jahr als FSJler zu machen ist eine Möglichkeit, für welche sich Marie und Vincent entschieden haben. Ist das möglicherweise auch was für dich!?

Aber was genau ist eigentlich ein FSJ ?

Ein FSJ ist ein Freiwilliges Soziales Jahr. Im Alter von 17 bis 27 Jahren kann man sich dabei, in Form eines Freiwilligendienstes, in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung engagieren. Was die Aufgaben der FSJler sind variiert je nach Betrieb. Ein FSJ kann man in der Schule machen, aber beispielsweise auch in Altenheimen, in Behinderteneinrichtungen oder Krankenhäusern.

Marie und Vincent haben ihr FSJ in der Schule am 01.08.22 gestartet und werden bis zum 31.06.23 von der ersten bis zur achten Stunde die verschiedensten Aufgaben erledigen. Dazu gehören unter anderem die Begleitung des Schwimm- und Sportunterrichts, die Leitung von AG's und sich um Organisatorisches zu kümmern, wie die Bücherausleihe und die Schulausweise. Auch die Betreuung des Freizeitraums fällt in ihren Aufgabenbereich. Man kann also definitiv sagen, dass ihr Alltag alles andere als langweilig ist.

Für das freiwillige Engagement bekommen beide ein monatliches Taschengeld in Höhe von 330 Euro, was zwar nicht viel ist, aber trotzdem als kleine Motivation fungiert.

Aber sie nehmen noch viel mehr mit als das. Über das Jahr sammeln Sie wertvolle Erfahrungen, die ihnen sicherlich auf ihrem zukünftigen Weg weiterhelfen werden. Sie wachsen an neuen Herausforderungen und lernen über den Umgang mit Kindern.

Außerdem bietet Ihnen das FSJ die Möglichkeit weiterhin darüber nachzudenken, welchen Berufsweg sie einschlagen wollen.

VINCENT



Abi fertig.. Und jetzt? Vincent hat 2022 sein Abi in Hemmingen gemacht. „**Die Schulzeit ist schon eine besondere Zeit!**“ erzählt er zurückblickend. Aber trotzdem geht es jetzt weiter. Momentan ist sein Plan Lehramt zu studieren. Dafür erhofft er sich einen Einblick hinter die Kulissen und möchte sich vergewissern, dass dies auch das Richtige für ihn ist. Die richtigen Eigenschaften besitzt er allemal. ‚Mich kann man nicht so leicht auf die Palme bringen‘, erzählt Vincent mit einem Lächeln. Empathie und Ehrgeiz, sowie eine soziale Ader sollte man ebenfalls haben. Aber man darf auch nicht vergessen, dass man sich auf jeden Fall noch weiterentwickelt und laut ihm vieles von selber kommt. Vincent berichtet, dass er das schon nach diesem kurzen Zeitraum spürt. Er spricht sehr begeistert von dem FSJ und wünscht jedem die Erfahrung. Wenn wir ihn nicht gerade in der Schule antreffen, dann vermutlich auf dem Fußballplatz. Er genießt die Freizeit die ihm nach seinen Arbeitstagen bleiben.

Die 18-jährige Marie ist der andere Teil des FSJler-Duos. Im Gegensatz zu Vincent, weiß sie noch nicht wohin es beruflich für sie geht. Das FSJ ist in ihrem Fall der praktische Teil, ihres Fachabis. Bis zur 12. war sie ebenfalls Schülerin der AES und kam durch Herr Karnop auf dieses FSJ. Hier lebt Sie genau wie Vincent ihre Sportlichen Interessen weiter aus. In ihrer Freizeit reitet sie, geht ins Fitnessstudio und trifft sich mit Freunden oder sie verbringt Zeit mit ihrer Familie.

Auch ihr gefällt es, dass man nach einem erfolgreichen Schultag direkt Freizeit hat. ‚**Es gibt auch ein paar anstrengende Kinder, aber die gibt es überall!**‘, sagt Sie als es um die negativen Seiten des FSJ geht. Trotzdem gefällt ihr das FSJ sehr gut. Sie nutzt es um sich über ihre weiteren Zukunftspläne im klaren zu werden und sich zu orientieren, denn wie gesagt, dass ist gar nicht so einfach, bei so vielen Möglichkeiten, die die Arbeitswelt bietet.

MARIE



Zusammenfassend ist ein FSJ eine großartige Chance um sich Zeit zu verschaffen, aber gleichzeitig auch an neuen Herausforderungen zu wachsen. Die Idee nach der Schule wieder in die Schule zu gehen, ist also doch gar nicht so schlecht wie man annehmen könnte. Marie und Vincent empfehlen ein FSJ auf jeden Fall weiter.

Bist du deren Nachfolger: in?

